

# Ab Abitur 2017

## Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Niederländisch, Türkisch, Portugiesisch, Neugriechisch

### *Gewichtung der Gesamtklausur, Übersicht*

**Aufgabenart 1.1: Schreiben und Leseverstehen integriert (70%)  
+ Sprachmittlung in die Fremdsprache, isoliert (30%)**

	Kompetenzen	Inhaltliche Leistung (40%)	Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung (60%)	Summe
Klausurteil A	Schreiben / Leseverstehen (integriert)	42 P.	63 P.	105 P. (70%)
Klausurteil B	Sprachmittlung (isoliert)	18 P.	27 P.	45 P. (30%)
			Summe	150 P. (100%)

## **Klausurteil A (Schreiben/Leseverstehen integriert): Kriterien zur Bewertung der sprachlichen Leistung/ Darstellungsleistung**

Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).

### **Kommunikative Textgestaltung**

<b>Anforderungen</b>		
<b>Der Prüfling</b>		
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	6
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	4
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	4
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	4
5	belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	3
		<b>21</b>

### **Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**

<b>Anforderungen</b>		
<b>Der Prüfling</b>		
6	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	4
7	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	6
8	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz.	4
9	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	7
		<b>21</b>

### **Sprachrichtigkeit**

<b>Anforderungen</b>		
<b>Der Prüfling</b>		
beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation.		
10	Wortschatz	9
11	Grammatik	8
12	Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung)	4
		<b>21</b>

<b>Gesamt Darstellungsleistung/sprachliche Leistung</b>	<b>63</b>
---	-----------

**Gesamt Klausurteil A (inklusive inhaltlicher Leistung)**

**105**

**Klausurteil B (Sprachmittlung isoliert): Kriterien zur Bewertung der sprachlichen Leistung/ Darstellungsleistung**

<b>Bewertungskriterien Klausurteil Sprachmittlung in die Fremdsprache</b>			
<b>Inhaltliche Leistung</b>	<b>Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung</b>		
<b>Der Prüfling gibt die wesentlichen Inhalte im Sinne der Aufgabenstellung sinngemäß zusammenfassend wieder.</b>	<small>Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Kernlehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).</small>		
	<b>Kommunikative Textgestaltung</b>	<b>Ausdrucksvermögen/ Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Sprachrichtigkeit</b>
<i>max. 18 Punkte</i>	<i>max. 9 Punkte</i>	<i>max. 9 Punkte</i>	<i>max. 9 Punkte</i>
...	<p><i>Der Prüfling</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Intention und den/ die Adressaten im Sinne der Aufgabenstellung aus.</li> <li>berücksichtigt den situativen Kontext.</li> <li>beachtet die Textsortenmerkmale des geforderten Zieltextformats.</li> <li>erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.</li> <li>gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.</li> </ul>	<p><i>Der Prüfling</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig, ggf. unter Verwendung von Kompensationsstrategien.</li> <li>verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.</li> <li>verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktionswortschatz.</li> <li>verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.</li> </ul>	<p><i>Der Prüfling</i></p> <p>beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation:</p> <p>Wortschatz</p> <p>Grammatik</p> <p>Orthographie</p>
___ /18	+	___ /9	+
	+	___ /9	+

**= Gesamtpunktzahl Klausurteil B Sprachmittlung (inklusive inhaltlicher Leistung) /45**

## Sprachrichtigkeit

<b>Der Prüfling ...</b>	<small>maximal erreichbare Punktzahl</small>
beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit.	<b>21</b>

### 10. Wortschatz

<b>0 – 1 Punkte</b>	<b>2 – 3 Punkte</b>	<b>4 – 6 Punkte</b>	<b>7 – 9 Punkte</b>
In nahezu jedem Satz sind Schwächen im korrekten Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Fehler beim Wortgebrauch beeinträchtigen z. T. das Lesen und Verstehen.	Vereinzelt ist eine falsche Wortwahl feststellbar. Abschnitte bzw. Textpassagen sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist fast über den gesamten Text hinweg korrekt.
<b>maximal erreichbare Punktzahl: 9</b>			

### 11. Grammatik

<b>0 – 1 Punkte</b>	<b>2 – 3 Punkte</b>	<b>4 – 6 Punkte</b>	<b>7 – 8 Punkte</b>
In nahezu jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die grundlegenden Regeln der Grammatik feststellbar. Diese erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen grundlegende Regeln der Grammatik. Grammatikfehler beeinträchtigen z. T. das Lesen und Verstehen.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der Grammatik feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend frei von Grammatikfehlern. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Regeln der Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass die Schülerin/der Schüler Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.
<b>maximal erreichbare Punktzahl: 8</b>			

### 12. Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung)

<b>0 Punkte</b>	<b>1 Punkt</b>	<b>2-3 Punkte</b>	<b>4 Punkte</b>
In nahezu jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Orthographie feststellbar. Die Orthographiefehler erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen orthographische Normen, Orthographiefehler beeinträchtigen z. T. das Lesen und Verstehen.	Es sind zwar durchaus Orthographiefehler feststellbar, jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend ohne Verstoß gegen orthographische Normen. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Orthographiefehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen orthographische Normen. Wenn vereinzelt Orthographiefehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d. h., sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.
<b>maximal erreichbare Punktzahl: 4</b>			